

derung, der Unterhaltungselektronik, der Hauswirtschaft, des Wohnungs- und Freizeitbedarfes.

Die Politik der stabilen Verbraucherpreise für Waren des Grundbedarfs sowie für Mieten, Tarife und Dienstleistungen ist planmäßig fortzuführen. Die Entwicklung und Produktion gefragter Erzeugnisse in allen Preisgruppen und verschiedenen Gestaltungsvarianten ist zu beschleunigen. Die Verbraucherpreise für neue hochwertige Erzeugnisse sind wie bisher so festzulegen, daß sie in der Regel die Kosten decken und für den Betrieb und die Gesellschaft den erforderlichen Gewinn erbringen. Das Angebot an qualitativ hochwertigen Exquisit- und Delikaterzeugnissen ist entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung zu erhöhen.

Es gilt, den Kunden die Waren sortimentsgerecht in anspruchsvoller Weise anzubieten. Aufmerksamkeit gegenüber den Kundenwünschen und freundliche Bedienung muß überall zum Markenzeichen guter sozialistischer Handelstätigkeit werden. Besondere Aufmerksamkeit ist einer niveauvollen gastronomischen Versorgung, einer vorbildlichen Arbeiterversorgung, einem noch höheren Niveau der Schulspeisung sowie den Service-Leistungen beizumessen.

Die Attraktivität des Handels ist unter Nutzung der vorhandenen Möglichkeiten und mit den zur Verfügung stehenden materiellen und finanziellen Fonds weiter zu verbessern.

Insbesondere durch die Übergabe von Jugendobjekten ist die Initiative der FDJ in den Handelseinrichtungen umfassend zu fördern. Die Öffnungszeiten der Verkaufseinrichtungen sind unter Verantwortung der örtlichen Räte noch besser mit dem Arbeits- und Schichtrhythmus der Werktätigen in Übereinstimmung zu bringen und strikt einzuhalten.

Die Versorgung mit Frischwaren aus dem Eigenaufkommen, insbesondere mit Gemüse, Obst, Molkereierzeugnissen, Backwaren und Getränken, ist so zu organisieren, daß diese Erzeugnisse auf kürzestem und direktem Weg in die Verkaufsstellen gelangen.

Bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1988 ist die Kooperation von Industrie und Handel, von Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel sowie der übrigen Versorgungswirtschaft nach neuen Anforderungen und Maßstäben zu gestalten. Die ganze Kette dieser Beziehungen ist bis zum Ladentisch noch effektiver, differenzierter und flexibler zu organisieren. Es sind jene neuen Formen der direkten vertraglichen Beziehungen und der Kooperation mit Handelseinrichtungen, Kombinat und Betrieben weiter auszubauen und zu verallgemeinern, bei denen die Kombinate und Betriebe direkt mit den Wünschen der Kunden konfrontiert sind und mit ihrer Produktion auf veränderten Bedarf schnell reagieren. In der Landwirtschaft ist dazu die Arbeit der Kooperationsverbände wirksamer auszuprägen.

Die Leistungsfähigkeit des Handels ist bei gleichzeitiger Verbesserung der Ar-